

## Bewertungskriterien

Leistungsbewertungen im Fach Sport erfolgen in vielfältiger Form. Da in der Sekundarstufe I im Fach Sport keine Klassenarbeiten geschrieben werden, erfolgt die Leistungsbewertung ausschließlich im Bereich der "Sonstigen Mitarbeit". Leistungsbewertungen erfolgen im Allgemeinen

- unterrichtsbegleitend (aus dem konkreten Unterrichtsgeschehen erwachsend),
- punktuell praktisch (nach Übungs- und Unterrichtsphasen, Gestaltungsprozessen, Trainingsabschnitten, durch besondere praktische Unterrichtsbeiträge z.B. Anleitung des Aufwärmens),
- punktuell theoretisch (z.B. als „Schriftliche Lernerfolgsüberprüfung“ oder Übernahme eines Referates).

### **"Sonstige Mitarbeit" im Fach Sport**

Ausgangspunkt für die Leistungsbewertung sind die drei Dimensionen „Sachbezogene Dimension“, „Soziale Dimension“ und „Personale Dimension“, die in die Sportnote eingehen.

Die Gewichtung der Dimensionen kann - abhängig von der Akzentuierung der Ziele der Unterrichtsvorhaben - variieren. Für jedes Unterrichtsvorhaben in der Sekundarstufe I werden von der Fachschaft Sport Kriterien zur Leistungsbewertung beschrieben und den Schülerinnen und Schülern zu Beginn des Unterrichtsvorhabens vorgestellt.

**Im Einzelnen setzt sich die Note aus folgenden Leistungen zusammen:**

#### **Sachbezogene Dimension**

- motorische Leistung (z.B. messbare Leistung, Bewegungsqualität)
- Unterrichtsgespräch (z.B. Wissen, Erkenntnisse, Gebrauch von Fachsprache)
- ggf. schriftliche oder andere Zusatzleistungen (z.B. schriftliche Überprüfungen von Hausaufgaben und als Lernerfolgskontrolle, Erstellung von Dokumentationen, Ausfüllen/Entwickeln von Beobachtungsbögen/Analyse-bögen, Skizzierung von Aufwärmprogrammen, Übungsformen usw.)

#### **Soziale Dimension**

- Einhalten von Regeln, Fairness, Kooperationsfähigkeit, sich zurücknehmen können, Empathiefähigkeit, auf andere Beiträge konstruktiv eingehen können
- Einsatz und Mitarbeit in Partner- und Gruppenarbeitsphasen (z.B. Partner-korrektur, Hilfe- bzw. Sicherheitsstellungen, Gestaltungsaufgaben in Klein-gruppen)
- Bereitschaft zur Übernahme von Rollen wie Kapitän, Coach, Schiedsrichter, Materialwart, Gesprächsleiter, Zuspieler, Beobachter
- **Personale Dimension**
- kontinuierliche Anstrengungsbereitschaft
- individueller Fortschritt
- Umsetzen von Aufgabenstellungen und Engagement in allen Bereichen des Unterrichts (Auf- und Abbau, Aufwärmen, Übungs- und Trainingsphasen, Mannschaftsbildung etc.)
- Bereitschaft, sich auf Unterrichtsinhalte einzulassen/sich aktiv, konstruktiv in das Unterrichtsgeschehen einzubringen
- Selbstständigkeit
- Kreativität
- präsentieren können

Der **pädagogische Gesamteindruck** (Indikatoren wie Pünktlichkeit, Sportzeug, Beachten der Rahmenbedingungen und Regeln des Sportunterrichts, Einsatz, Beteiligung an organisatorischen Aufgaben, aktive Teilnahme an schulsportlichen Wettkämpfen, sportlich-faires, respektvolles, kooperatives, konstruktives Verhalten) wirkt sich ebenfalls auf die Sportnote aus.

Außerunterrichtliche Leistungen im Schulsport - wie z. B. leistungssportliches Engagement, die Teilnahme an Schulsportwettkämpfen, die Ausbildung zur Sporthelferin oder zum Sporthelfer, zu Schülermentorinnen und -mentoren sowie ehrenamtliche Tätigkeiten - werden verbindlich als Bemerkungen auf dem Zeugnis vermerkt. Sie können jedoch nicht als Teil der Sportnote berücksichtigt werden. Der Erwerb von Qualifikationsnachweisen zum Schwimmen wird im Zeugnis vermerkt.

### **Allgemeine Kriterien für die Leistungsbewertung**

Wie erwähnt werden je nach Unterrichtsvorhaben unterschiedliche Kriterien für die unterrichtsbegleitende und punktuelle Leistungsbewertung festgelegt. Diese sind in den Konkretisierungen der Unterrichtsvorhaben festgelegt und werden den Schülerinnen und Schülern zu Beginn eines Unterrichtsvorhabens transparent gemacht.

Für die unterrichtsbegleitende Bewertung gelten in allen Vorhaben folgende Kriterien:

#### **gut:**

Die Schülerin/Der Schüler...

- zeigt sich durchgängig leistungsbereit und engagiert
- bringt sich kontinuierlich mit guten Beiträgen in praktischen und kognitiven Unterrichtsphasen in den Lernprozess ein
- verhält sich in Spiel- und Handlungssituationen durchgängig fair
- zeigt sich hilfsbereit (Organisations- und Unterrichtsphasen)
- übernimmt situativ inhaltsbezogene Aufgaben, wie z.B. Schiedsrichtertätigkeiten (auch ohne Aufforderung)
- erscheint vorbereitet zum Sportunterricht (Hausaufgaben, Sportzeug)

#### **ausreichend:**

Die Schülerin/Der Schüler...

- zeigt sich teilweise leistungsbereit und engagiert
- bringt sich punktuell in praktischen und kognitiven Unterrichtsphasen in den Lernprozess ein
- verhält sich in Spiel- und Handlungssituationen teilweise unfair
- übernimmt situativ inhaltsbezogene Aufgaben nach Aufforderung nur zögerlich
- erscheint teilweise unvorbereitet zum Sportunterricht